



Die beiden Adorfer Tennis-Stadtmeister 2025, Doris Pötzsch und Steffen Lachmann. Bild: Johannes Schmidt

FP+

Oberes Vogtland

07.10.2025

Tennis: Elsteraner gewinnt zum siebenten Mal in Folge die Adorfer Stadtmeisterschaft

Von Florian Wißgott

Steffen Lachmann hat am Freitag erneut den Titel bei der 21. Adorfer Stadtmeisterschaft im Tennis verteidigt. Bei den Frauen gewann erstmals Doris Pötzsch. Wieso der Seriensieger immer wieder beim Turnier des ESV Lok ans Netz geht.

Adorf. Obwohl Steffen Lachmann als Aktiver der Abteilung Tennis des TSV Oelsnitz auf dem Platz steht und aus Bad Elster kommt, nahm der 59-Jährige bisher fast an jeder Adorfer Stadtmeisterschaft teil. „Es ist mir sehr wichtig, weil ich auch nicht mehr der Jüngste bin und wenn ich dann gegen die jüngeren Spieler gewinne, dann macht mich das stolz“, freut sich Lachmann.

Der 59-Jährige musste sich im Modus Jeder gegen Jeden durchsetzen, bevor er sich bereits zum achten Mal zum Adorfer Stadtmeister kürte und seine seit 2018 bestehende Siegesserie auf nun sieben Titel in Folge ausbaute. „Ich habe in Adorf vor ungefähr 25 Jahren mit dem Tennisspielen angefangen“, erinnert sich der Elsteraner, der seit über zwanzig Jahren dem ESV Lok die Treue hält, in Adorf trainiert und Mitglied beim TSV Oelsnitz ist.

Seit 2000 wird die Adorfer Stadtmeisterschaft ausgespielt, am Freitag hatte Andreas Kranich vom Bodensee die weiteste Anreise. „Mir ist Tradition wichtig und wir wollen für die Obervogtländer ein attraktives Turnier organisieren“, sagt Tennis-Abteilungsleiterin Gaby Günther, die erstmals bei den Frauen Doris Pötzsch zur Stadtmeisterin kürte: „Die Tennisspieler freuen sich, weil auch die meisten Sportler keine Punktspiele bestreiten und so auch mal bei einem Freizeitturnier mit Wettkampfcharakter mitspielen können.“ (flow)